



öffentlich

Betreff:

Verkehrsregelnde Maßnahmen in Groß Glienicke

Erstellungsdatum 11.08.2020

Eingang 502: 10.08.2020

Einreicher: Jörg Manteuffel

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
25.08.2020	Ortsbeirat Groß Glienicke		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, im Verlauf der Glienicker Dorfstraße, Seepromenade, Richard-Wagner-Straße und Sacrower Landstraße speziell am Wochenende für einen reibungslosen Durchgangsverkehr für die Linienbusse der VIP und vor allen Dingen für Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr und Polizei zu sorgen. Hierzu ist die Durchfahrt entsprechend des Vorbildes aus Kladow nur noch für Anwohner der anliegenden Straßen zu gestatten.

gez.
Jörg Manteuffel

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Aufgrund der Witterungsbedingungen und dem begrenzten Zugang zu Bädern sind die Badestellen am Groß Glienicker See und Sacrower See hoffnungslos überlastet. Dies führt neben dem Nichteinhalten von Abstandsregeln, dem Zurücklassen von Bergen von Müll, der Nutzung der umliegenden Gebüsche als Toilette vor allem zum rücksichtslosen Zuparken der anliegenden Straßen. Der VIP weigert sich zu Recht, den Straßenzug noch zu bedienen, da es kein Durchkommen mehr für die Busse gibt. Dies gilt natürlich auch für die Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr und Polizei. Sollte es zu einem größeren Brand im südlichen Groß Glienicke kommen, muss damit gerechnet werden, dass die Hilfe nicht rechtzeitig eintreffen kann und Tote zu beklagen sein werden.